

Leitfaden Unterrichtsentwürfe

Der Kurzentwurf (ca. 5 Seiten) enthält:

- Deckblatt
- Querraster zur Unterrichtseinheit
- Hochraster zur Unterrichtsstunde
- Tabellarischer Unterrichtsverlauf (inkl. didaktisch-methodischen Kommentars)
- Literaturverzeichnis
- Anhang (Material, Medien usw.)

Der Langentwurf (ca. 10 Seiten) enthält:

- Deckblatt
- Querraster zur Unterrichtseinheit
- Hochraster zur Unterrichtsstunde
- Lernvoraussetzungen
- Sachanalyse mit anschließender Schwierigkeitsanalyse
- Didaktische Analyse
- Methodische Analyse
- Tabellarischer Unterrichtsverlauf
- Literaturverzeichnis
- Anhang (Material, Medien usw.)

Hinweis: Alle im Folgenden aufgelisteten Dokumente finden Sie auf der Homepage des Instituts für Mathematik und Angewandte Informatik (<https://uni-hildesheim.de/fb4/institute/imai/abteilungen/angewandte-informatik/lehramt-informatik>)

1. Deckblatt

Das Deckblatt sollte alle relevanten Informationen enthalten. Diese entnehmen Sie dem Beispieldeckblatt auf der Webseite.

2. Querraster zur Unterrichtseinheit

Stellen Sie die Unterrichtseinheit in einem Querraster (Vorlage siehe Webseite) tabellarisch dar und heben Sie die relevante Stunde farblich hervor. Folgende Leitfragen helfen Ihnen bei der Erstellung:

- Welche prozess- und inhaltsbezogenen Kompetenzen sollen in der Unterrichtseinheit aufgebaut werden?
- Welche Schwerpunkte werden bei der Kompetenzwahl gesetzt?
- Ist der Aufbau der Unterrichtseinheit logisch und aus fachlicher und fachdidaktischer Sicht sinnvoll?
- Welches ist der angestrebte Lernzuwachs in jeder einzelnen Stunde?
- Wird aus den Formulierungen zur Unterrichtsgestaltung der Bezug zu den ausgewiesenen Kompetenzen deutlich? Stellen Sie Bezüge her.
- Wie und worin kann am Ende einer Unterrichtseinheit überprüft werden, ob der Kompetenzerwerb stattgefunden hat?

3. Hochraster zur Unterrichtsstunde

Die Hauptintention soll den wesentlichen Kompetenzzuwachs der Stunde herausstellen. Es soll konkret beschrieben werden, worin der zu erwartende Lernfortschritt in Bezug auf Einsichten, Kenntnisse oder Fertigkeiten bei der Auseinandersetzung mit dem Unterrichtsinhalt bestehen soll. Nutzen Sie hierfür die Vorlage (siehe Homepage).

INFORMATIONEN ZU GHR 300, Kohorte 2019/20

Die für den geplanten Kompetenzzuwachs benötigten, sowohl zu sichernden als auch aufzubauenden Teilkompetenzen werden zusammen mit den für ihre Vermittlung notwendigen Lerngelegenheiten angegeben. Folgende Leitfragen können Sie dabei berücksichtigen:

- Beschreibt die Hauptintention wirklich den angestrebten Lernzuwachs?
- Werden unterschiedliche Kompetenzbereiche angesprochen (Schwerpunkte setzen)?
- Beschreiben die Lerngelegenheiten, in welcher Unterrichtssituation die ausgewiesenen Teilkompetenzen angebahnt werden?

4. Lernvoraussetzungen

Beschreiben Sie hier alle **für die geplante Unterrichtsstunde** notwendigen inhaltlichen und methodischen Lernvoraussetzungen (d.h. Individuallagen, Sozialbeziehungen, Interessen, Zugänge, Schwierigkeiten, Bereitschaften, Hemmungen und fachliche Vorkenntnisse) der Schülerinnen und Schüler (SuS) und erläutern Sie, welche Konsequenzen Sie daraufhin für die Unterrichtsstunde ziehen. Folgende Leitfragen können Sie dabei berücksichtigen:

- Welche allgemeinen Voraussetzungen (u.a. das unterrichtliche Bedingungsfeld in Bezug auf die Klasse und auf einzelne SuS, Motivationslage, Sozialverhalten und Arbeitstechniken) sind im Hinblick auf die Unterrichtsstunde von Relevanz? Stellen Sie Querverweise zur didaktischen bzw. methodischen Analyse her.
- Welche fachlichen Voraussetzungen sind im Hinblick auf die Unterrichtsstunde von Relevanz? Stellen Sie Querverweise zur didaktischen bzw. methodischen Analyse her.

5. Sachanalyse mit anschließender Schwierigkeitsanalyse

Beschreiben Sie hier in einem ersten Schritt den zu thematisierenden Unterrichtsstoff der Stunde aus fachlicher Sicht. Benutzen Sie fachwissenschaftliche Literatur (Vorlesungsskripte, Bücher etc.). Folgende Leitfragen können Sie dabei berücksichtigen:

- In welches informatische Teilgebiet ist der Inhalt einzuordnen?
- Welche fachlichen Begriffe sind grundlegend für den konkreten Stundeninhalt?
- Wurde der Unterrichtsinhalt aus fachinformatischer Sicht dargestellt?

Hinweis: Das Niveau soll hier über eine Darstellung im Schulbuch hinausgehen, Schulbücher, Schülerduden etc. sind dementsprechend **keine ausreichende** Literaturgrundlage!

Beschreiben und analysieren Sie in einem zweiten Schritt, welche Schwierigkeiten sich in der Auseinandersetzung mit dem fachlichen Inhalt ergeben können und auf welche vorangegangenen Konzepte Sie zurückgreifen.

6. Didaktische Analyse

Fertigen Sie eine didaktische Analyse der Unterrichtsstunde an. Gehen Sie dabei auf folgende Aspekte ein:

- Aus welchen Teilaspekten setzt sich die Thematik zusammen? Begründen Sie den inhaltlichen Aufbau der Sequenz. Nehmen Sie Bezug zum Kerncurriculum und dem schuleigenen Lehrplan (Thematische Strukturierung).
- Welche didaktische Reduktion nehmen Sie vor? Beziehen Sie sich dabei auf Punkt 4 und 5.

INFORMATIONEN ZU GHR 300, Kohorte 2019/20

- Welche gegenwärtige und zukünftige Bedeutung (sowohl im Alltag als auch im weiterführenden Unterricht) kann der Unterrichtsgegenstand haben?
- Für welche fachlichen Inhalte steht der gewählte Stundeninhalt exemplarisch?
- Wie wurde der zu vermittelnde informatische Inhalt für diese Lerngruppe schüler- und schülerinnengerecht und verständlich aufbereitet (Zugänglichkeit)?

Stellen Sie den Bezug zu **fachdidaktischer Literatur** sowie zur Beschreibung der Lernvoraussetzungen her.

7. Methodische Analyse

Beschreiben und begründen Sie hier zentrale unterrichtsmethodische Entscheidungen. Folgende Leitfragen können Sie dabei berücksichtigen:

- Wurden (**nur**) die **zentralen Entscheidungen** nachvollziehbar begründet dargestellt? Stellen Sie den Bezug zu fachdidaktischer Literatur, sowie zur Beschreibung der Lernvoraussetzungen her.
- Wurde auf erkannte Schwierigkeiten reagiert und wurden geeignete methodische Entscheidungen zum Umgang mit diesen begründet? Beziehen Sie sich dabei auf die Punkte 4, 5 und 6.
- Wurden alternative Handlungsmöglichkeiten diskutiert?
- Findet eine Differenzierung im Unterricht statt? Wenn ja, wie sieht diese aus?

Hinweis: Hier sollte **keine Verlaufsbeschreibung** der Unterrichtsstunde stehen.

8. Tabellarischer Unterrichtsverlaufsplan

Stellen Sie hier den Unterrichtsverlauf tabellarisch dar.

Als Orientierung können Ihnen die folgenden Leitfragen dienen:

- Ist der Unterrichtsverlauf für Außenstehende nachvollziehbar?
- Wurde beachtet, an welcher Stelle die Stunde abgebrochen werden kann, wenn die verfügbare Zeit zu knapp wird (Zeitminus), bzw. welche zusätzlichen Aktivitäten (Zeitplus) sinnvoll sind, wenn die SuS schneller als erwartet arbeiten.

9. Literaturverzeichnis

Führen Sie hier die Literatur an, auf die Sie beim Verfassen Bezug genommen haben. Achten Sie auf korrekte Zitation.

10. Anhang

Fügen Sie hier die für die Stunde relevanten Materialien an. Hierunter fallen: Arbeitsblätter, , kommentierter Sitzplan der SuS, Lösungen der Aufgaben, geplantes Tafelbild etc.